

|   |        |                   |                     |
|---|--------|-------------------|---------------------|
| Vergabenummer   |        | Maßnahmennummer   |                     |
| Maßnahme  |        |                   |                     |
| Checkpoint Charlie   Bildungs- und Erinnerungsort   |        |                   |                     |
| Leistung/CPV  |        |                   |                     |
| Objektplanungen Freianlagen und Objektplanung Hochbau nach HOAI sowie Leistungen der Ausstellungsgestaltung nach HOAS - Grundleistungen, besondere Leistungen |        |                   |                     |
| Kriterium   | Punkte | Gewichtungsfaktor | Max. Bewertungszahl |
| 1. Lösung der konkreten Aufgabenstellung  | 50     | 10                | 500                 |
| 1.1 Platzierung im Planungswettbewerb   | 40     | 10                | 400                 |
| 1.2 Weiterentwicklung   | 10     | 10                | 100                 |
|   |        |                   |                     |
| 2. Honorarangebot/ Preis  | 20     | 10                | 200                 |
| 2.1 Honorar Objektplanungen Freianlagen/ Grundleistungen / Besondere Leistungen   | 10     | 10                | 100                 |
| 2.2 Honorar Ausstellungsgestaltung / Szenografie und Honorar Objektplanung Hochbau Grundleistungen / Besondere Leistungen                                     | 10     | 10                | 100                 |
|   |        |                   |                     |
| 3. Projektteam  | 15     | 10                | 150                 |
|   |        |                   |                     |
| 4. Projektumsetzung   | 15     | 10                | 150                 |
| 4.1 Projektorganisation   | 5      | 10                | 50                  |
| 4.2 Kommunikation und Präsenz   | 5      | 10                | 50                  |
| 4.3 Kosten-, Qualitäts-, Terminmanagement   | 5      | 10                | 50                  |

Zuschlagskriterien und Wertung:

- Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftliche Angebot gem. § 58 Abs 2 VgV, welches unter Berücksichtigung der genannten Kriterien und Wichtung insgesamt den höchsten Punktwert erreicht.
- Bei Punktgleichheit, erfolgt der Zuschlag auf das Honorarangebot mit der niedrigsten Wertungssumme.
- Der Auftrag wird an den Bieter erteilt, der im Rahmen der vorliegenden Zuschlagskriterien und deren Gewichtung die bestmögliche Leistung erwarten lässt.
- Die Angebotswertung erfolgt auf der Grundlage der mit dem Angebot eingereichten Unterlagen und ggf. den nachgeforderten Unterlagen nach den genannten Zuschlagskriterien.

|           |   |                        |
|-----------|---|------------------------|
| Kriterium | <b>1. Lösung der konkreten Aufgabenstellung</b><br><b>1.1 Platzierung im Planungswettbewerb</b> | Gewichtungsfaktor: 40% |
|-----------|---|------------------------|

Wertung des Kriteriums Platzierung im Planungswettbewerb:

Das Preisgericht platziert die Wettbewerbsarbeiten in einer Rangfolge, entsprechend der Platzierung werden folgende Punkte erreicht:

1. Platz 40 Punkte
2. Platz 20 Punkte
3. Platz 10 Punkte

Diese werden mit dem Gewichtungsfaktor von 10 multipliziert, sodass für die Platzierung im Planungswettbewerb max. 400 Punkte erreicht werden können.

|           |   |                         |
|-----------|---|-------------------------|
| Kriterium | <b>1. Lösung der konkreten Aufgabenstellung</b><br><b>1.2 Weiterentwicklung</b> | Gewichtungsfaktor: 10 % |
|-----------|---|-------------------------|

Für die Darstellung der Weiterentwicklung werden folgende Angaben erwartet:

- Herangehensweise bei Weiterentwicklung des Wettbewerbsergebnisses (keine zusätzlichen Entwurfsleistungen)
- Umgang mit Anpassungs-/Änderungsanforderungen aus dem Preisgerichtsprotokoll
- Integration der unterschiedlichen fachlichen Anforderungen in eine schlüssige Gesamtplanung

Die Darstellung der Herangehensweise zur Weiterentwicklung ist in Textform auf max. 3 Seiten im Format DIN A4 darzustellen und dem Angebot beizufügen.

Die Wertung der Weiterentwicklung erfolgt in einer Spanne von 0 bis 10 Punkte. Diese werden mit den Gewichtungsfaktoren von 10 multipliziert, sodass für die Weiterentwicklung max. 100 Punkte erreicht werden können.

Die einzelnen Angaben werden gleichwertig gewertet. Bei den Kriterien werden nur volle Punktwerte nach der folgenden Systematik vergeben:

| ➤ Punkte: | Qualität der Angaben:   |
|-----------|---|
| 10        | <p>„herausragende Qualität“</p> <p>Erhält der Bieter, der eine sehr überzeugende Bereitschaft zur entwurflichen Weiterentwicklung zeigt, es werden alle Überarbeitungshinweise vollständig berücksichtigt</p> |
| 8         | <p>„sehr gute Qualität“</p> <p>Erhält der Bieter, der eine überzeugende Bereitschaft zur entwurflichen Weiterentwicklung zeigt, es werden fast alle Überarbeitungshinweise berücksichtigt.</p>                |
| 6         | <p>„gute Qualität“</p> <p>Erhält der Bieter, der eine gute Bereitschaft zur entwurflichen Weiterentwicklung zeigt, es werden der Großteil der Überarbeitungshinweise berücksichtigt.</p>                      |
| 4         | <p>„befriedigende Qualität“</p> <p>Erhält der Bieter, der eine teilweise Bereitschaft zur entwurflichen Weiterentwicklung zeigt, werden einige Überarbeitungshinweise berücksichtigt.</p>                     |
| 2         | <p>„ausreichende Qualität“</p> <p>Erhält der Bieter, der eine eingeschränkte Bereitschaft zur entwurflichen Weiterentwicklung zeigt, wird nur ein Teil der Überarbeitungshinweise berücksichtigt.</p>         |
| 0         | <p>„mangelhafte Qualität“</p> <p>Erhält der Bieter, der keine Bereitschaft zur entwurflichen Weiterentwicklung zeigt, werden die Überarbeitungshinweise nicht berücksichtigt.</p>                             |

|           |                           |                         |
|-----------|---------------------------|-------------------------|
| Kriterium | 2. Honorarangebot / Preis | Gewichtungsfaktor: 20 % |
|-----------|---------------------------|-------------------------|

- Der Preis (in € netto) wird ermittelt aus der Wertungssumme des Gesamtangebotes.
- Die Wertungssumme (in € netto) wird ermittelt aus der nachgerechneten Gesamtangebotssumme der Leistungen Objektplanung nach HOAI und HOAS.
- Für die Angebotswertung wird der Preis (in € netto) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 10 Punkten normiert:
- 10 Punkte enthält das Angebot mit dem niedrigsten Preis.
- 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0 -fachen des niedrigsten Preises.
- Alle Angebote mit über der Höchstsumme liegenden Preisen erhalten 0 Punkte.
- Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.
- Die beiden Honorarangebote 2.1 und 2.2 werden getrennt voneinander betrachtet. Beide Angebote können jeweils 10 Punkte erreichen. Die Angebotswertung wird jeweils mit dem Gewichtungsfaktor 10 multipliziert, sodass für die Honorare (Objektplanung Freianlagen und Ausstellungsgestaltung inkl. Objektplanung Hochbau) jeweils max. 100 Punkte erreicht werden können. Insgesamt können max. 200 Punkte für das Honorarangebot erreicht werden.

|           |                |                         |
|-----------|----------------|-------------------------|
| Kriterium | 3. Projektteam | Gewichtungsfaktor: 15 % |
|-----------|----------------|-------------------------|

Über das Projektteam werden folgende Angaben erwartet:

Mit dem Angebot hat der Bieter eine Personaleinsatzstrategie und projektspezifische Kapazitäten für das anstehende Projekt einzureichen.

Die konkreten Zuständigkeiten und Befugnisse der Personen werden erläutert und mit verbindlichen Angaben zur Verfügbarkeit sowie vorgesehenen Aufgabenverteilung und Zusammenarbeit im Projekt unterlegt (u. a. durch Personaleinsatzplan mit Vollzeitäquivalenten bezogen auf jede Leistungsphase und Person und Fachdisziplin).

Im beizufügenden Konzept sollen die vom Bieter im Auftragsfall geplanten Maßnahmen für die Qualitätssicherung beschrieben werden.

Die Erfahrungen der Projektmitarbeitenden (PL Landschaftsarchitektur, PL Ausstellungsgestaltung, PL Architektur sowie die stellvertretenden Projektleitungen und hauptsächlich mitarbeitenden Personen) sind anhand von persönlichen Referenzprojekten darzustellen. Hierbei ist darzulegen, in

welchen Leistungsphasen die Personen jeweils in den Projekten tätig war, in welchem Umfang und in welcher Funktion inkl. Kontaktdaten einer Ansprechperson des AGs.

Die Projektleitungen verfügen über mindestens 5 Jahre Berufserfahrung als Projektleitung und müssen mindestens eine vergleichbare persönliche Referenz vorweisen.

Die Personaleinsatzstrategie und projektspezifische Kapazitäten sind auf max. 5 Seiten im Format DIN A4 darzustellen und dem Angebot.

Die Wertung der Angaben - bezogen auf das Projektteam - erfolgt in einer Spanne von 0 bis 10 Punkte. Diese werden mit dem Gewichtungsfaktor von 15 multipliziert, sodass für das Projektteam max. 150 Punkte erreicht werden können.

Die einzelnen Fragestellungen werden gleichwertig gewertet. Bei den Kriterien werden nur volle Punktwerte nach der folgenden Systematik vergeben:

| ➤ Punkte: | Qualität der Angaben:  |
|-----------|--|
| 10        | „herausragende Qualität“<br>Erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in vollstem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in vollstem erwarteten Umfang lässt.                     |
| 8         | „sehr gute Qualität“<br>Erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nahezu vollem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in nahezu vollem Umfang erwarten.                       |
| 6         | „gute Qualität“<br>Erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nahezu vollem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in nahezu vollem Umfang erwarten.                            |
| 4         | „befriedigende Qualität“<br>Erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nicht überwiegendem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in nicht überwiegendem Umfang erwarten lässt. |
| 2         | „ausreichende Qualität“<br>Erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in geringem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in geringem erwarteten lässt.                             |

|   |   |
|---|---|
| 0 | <p>„mangelhafte Qualität“</p> <p>Erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung nicht erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen nicht erwarten lässt.</p> |
|---|---|

|                  |  |                               |
|------------------|--|-------------------------------|
| <b>Kriterium</b> | <b>4. Projektumsetzung</b><br><b>4.1 Projektorganisation</b> | <b>Gewichtungsfaktor: 5 %</b> |
|------------------|--|-------------------------------|

Für die grobe Darstellung der Projektorganisation werden folgende Angaben erwartet:

- Ablaufplan, Projektbearbeitung mit Dauer und Meilensteinen
- Darstellung von projektspezifischen Überlegungen zur Durchführung für das anstehende Projekt
- Projektaufbauorganisation und Zusammenarbeit zwischen den Partnern des Projektteams
- Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber
- Einbindung, Zusammenarbeit und Koordination mit Sachverständigen und weiterer zu beteiligender Fachingenieur:innen/ Berater:innen
- Kontrolle der Leistungsstände der einzelnen HOAI/HOAS-Leistungen

Die grobe Darstellung der Projektorganisation ist in Textform auf max. 2 Seiten im Format DIN A4 darzustellen und dem Angebot beizufügen.

Die Wertung der Projektorganisation erfolgt in einer Spanne von 0 bis 10 Punkte. Diese werden mit dem Gewichtungsfaktor von 5 multipliziert, sodass für die Projektorganisation max. 50 Bewertungspunkte (s. unten) erreicht werden können.

Die einzelnen Angaben werden gleichwertig gewertet. Bei den Kriterien werden nur volle Punktwerte nach der folgenden Systematik vergeben:

| ➤ Punkte: | Qualität der Angaben:  |
|-----------|--|
| 10        | „herausragende Qualität“<br>Erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in vollstem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in vollstem erwarteten Umfang lässt. |
| 8         | „sehr gute Qualität“<br>Erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nahezu vollem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in nahezu vollem erwarten.          |
| 6         | „gute Qualität“<br>Erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in überwiegendem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in überwiegendem Umfang erwarten.        |

|   |  |
|---|--|
| 4 | „befriedigende Qualität“<br>Erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nicht überwiegendem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in nicht überwiegendem Umfang erwarten. |
| 2 | „ausreichende Qualität“<br>Erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in geringem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in geringem erwarten.                               |
| 0 | „mangelhafte Qualität“<br>Erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung nicht erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen nicht erwarten lässt.   |

|           |  |                        |
|-----------|--|------------------------|
| Kriterium | 4. Projektumsetzung<br>4.2 Kommunikation und Präsenz | Gewichtungsfaktor: 5 % |
|-----------|--|------------------------|

Für die grobe Darstellung der Kommunikation und Präsenz werden folgende Angaben erwartet:

- Besprechungskultur, Erreichbarkeit und Projektkommunikation mit dem Auftraggeber und weiteren Behörden sowie Präsenz vor Ort
- Darstellung interner Arbeitsabläufe des Teams
- Einbindung der Bedarfsträgerschaft sowie der Auftraggeberschaft

Die Bieterin beschreibt, wie die interne Koordination und Kommunikation innerhalb des Teams erfolgt und auf welche Weise Auftraggeber, Nutzer sowie weitere Projektbeteiligte in den Planungsprozess einbezogen werden. Dabei sollen konkrete Beispiele zeigen, wie die Kommunikation mit den Projektbeteiligten sichergestellt wird. Zudem ist darzustellen, wie der Umgang mit öffentlichem und politischem Informationsbedarf berücksichtigt wird. Die grobe Darstellung der Kommunikation und Präsenz ist in Textform auf max. 2 Seiten im Format DIN A4 darzustellen und dem Angebot beizufügen.

Die Wertung der groben Darstellung der Kommunikation und Präsenz erfolgt in einer Spanne von 0 bis 10 Punkte. Diese werden mit den Gewichtungsfaktoren von 5 multipliziert, sodass für die Kommunikation und Präsenz max. 50 Punkte erreicht werden können. Die einzelnen Angaben werden gleichwertig gewertet. Bei den Kriterien werden nur volle Punktwerte nach der folgenden Systematik vergeben:



| ➤ Punkte: | Qualität der Angaben:   |
|-----------|---|
| 10        | <p>„herausragende Qualität“</p> <p>Erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in vollstem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in vollstem erwarteten Umfang lässt.</p>               |
| 8         | <p>„sehr gute Qualität“</p> <p>Erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nahezu vollem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in nahezu vollem erwarten.</p>                        |
| 6         | <p>„gute Qualität“</p> <p>Erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in überwiegendem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in überwiegendem Umfang erwarten.</p>                      |
| 4         | <p>„befriedigende Qualität“</p> <p>Erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nicht überwiegendem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in nicht überwiegendem Umfang erwarten.</p> |
| 2         | <p>„ausreichende Qualität“</p> <p>Erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in geringem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in geringem erwarten.</p>                               |
| 0         | <p>„mangelhafte Qualität“</p> <p>Erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung nicht erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen nicht erwarten lässt.</p>   |

|           |   |                        |
|-----------|---|------------------------|
| Kriterium | 4. Projektumsetzung<br>4.3. Kosten-, Qualitäts-,<br>Terminmanagementkonzept | Gewichtungsfaktor: 5 % |
|-----------|---|------------------------|

Für grobe Darstellung des Kosten-, Qualitäts-, Terminmanagementkonzeptes werden folgende Angaben erwartet:

- Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualität und Nachhaltigkeit sowie der Einhaltung der quantitativen und qualitativen Zielsetzungen, von Kosten und Terminen zur Umsetzung der Planung
- Koordination und Überwachung der Planungsschnittstellen (z.B. Verkehrsplanung im Anschluss an das Plangebiet) und Kollisionsplanung
- Rechtzeitiges Erkennen und Gegensteuerungsmaßnahmen von Leistungs- oder Abstimmungsdefiziten im Team

Die grobe Darstellung des Kosten-, Qualitäts-, Terminmanagementkonzeptes ist in Textform auf max. 2 Seiten im Format DIN A4 darzustellen und dem Angebot beizufügen.

Die Wertung der groben Darstellung des Kosten-, Qualitäts-, Terminmanagementkonzeptes erfolgt in einer Spanne von 0 bis 10 Punkte. Diese werden mit einem Gewichtungsfaktor von 5 multipliziert, sodass für das des Kosten-, Qualitäts-, Terminmanagementkonzeptes max. 50 Punkte erreicht werden können.

Die einzelnen Angaben werden gleichwertig gewertet. Bei den Kriterien werden nur volle Punktwerte nach der folgenden Systematik vergeben:

| ➤ Punkte: | Qualität der Angaben:  |
|-----------|--|
| 10        | „herausragende Qualität“<br>Erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in vollstem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in vollstem erwarteten Umfang lässt.     |
| 8         | „sehr gute Qualität“<br>Erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nahezu vollem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in nahezu vollem Umfang erwarten lässt. |

|   |   |
|---|---|
| 6 | <p>„gute Qualität“</p> <p>Erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in überwiegendem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in überwiegendem Umfang erwarten lässt.</p>                      |
| 4 | <p>„befriedigende Qualität“</p> <p>Erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nicht überwiegendem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in nicht überwiegendem Umfang erwarten lässt.</p> |
| 2 | <p>„ausreichende Qualität“</p> <p>Erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in geringem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in geringem erwarten lässt.</p>                               |
| 0 | <p>„mangelhafte Qualität“</p> <p>Erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung nicht erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen nicht erwarten lässt.</p>   |